



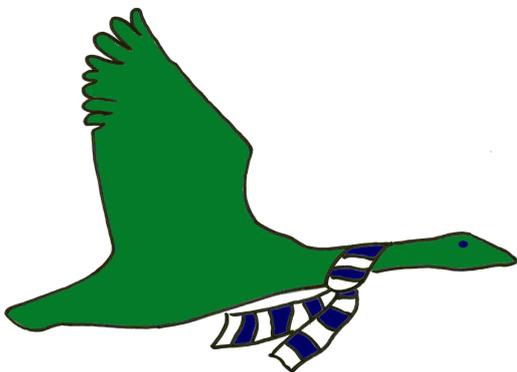
EDITORIAL

*Liebe Leserinnen und Leser,
aller guten Dinge sind drei.
Dieses schöne alte Sprichwort
trifft hoffentlich auch auf unsere
Schlosspost zu, so dass ich Ihnen
bei dieser dritten Ausgabe viel
Freude am Lesen wünsche.*

*Jetzt - Mitte November - beginnen
bei vielen Menschen die Rück-
und Ausblicke auf das vergan-
gene und das kommende Jahr.
Viele Projekte begleiten uns aber
über den Jahreswechsel und hier
ist vor allem die Deutsche
Storchenstraße zu nennen.
Deshalb widmen wir ihr einen
Schwerpunkt in dieser Ausgabe.*

*Sehen wir uns noch in diesem
Jahr - vielleicht bei der Tagung
"Natur und Kultur in der Elbtal-
aue" am kommenden Sonn-
abend? Falls nicht, wünsche ich
Ihnen schon heute, dass Sie gut
durch den Winter kommen - so
wie diese gut verpackte Gans!*

H. Schmiedt



3. Tagung der Reihe "Natur und Kultur in der Elbtalaue" am 17. November in Hitzacker

Zum dritten Mal laden die Biosphärenreservatsverwaltung Niedersächsische Elbtalaue und das ElbSchloss Bleckede zu einer Veranstaltung der Reihe "Natur und Kultur in der Elbtalaue" ein. Am Sonnabend, den 17. November erstreckt sich von 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr ein weiter Bogen an Themen, wobei ein Schwerpunkt auf der Auenlandschaft zwischen den Deichen liegt

So geht es um das Auengrünland, die Sedimentation im Vordeichgelände und ein künftiges Auenmanagement. Die Bestandsentwicklungen der Nordischen Gastvögel und die Fortschritte im Hochwasserschutz sowie ein



aktuelles Forschungsprojekt namens RAMWASS werden ebenfalls erörtert. Eine vielgestaltige Posterausstellung parallel zur Veranstaltung ermöglicht weitere Einblicke in laufende Projekte.

Das komplette Programm finden Sie unter www.elbschlossbleckede.de oder durch Anklicken des unten stehenden Titelbildes. Noch können Sie sich kurzfristig anmelden.

WEITERE INHALTE

Biosphäre & Umweltentdeckungen

- Schülerarbeiten des Gymnasiums Lüchow im ElbSchloss zu sehen - Seite 2
- MAB-Nationalkomitee bereist die Flusslandschaft Elbe - Seite 3
- FÖJ macht Schule - neues Projekt gestartet - Seite 4

Tourismus in der Elbtalaue

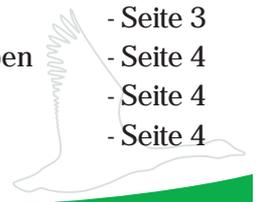
- Wunschkonzert kurz vor Weihnachten - Seite 3

Regionalentwicklung

- Deutsche Storchenstraße wächst weiter - Seite 2

ElbSchloss aktuell

- Gestatten? - Kollegen vorgestellt - Seite 3
- Schloss-Shoppen - Seite 4
- Termine - Seite 4
- Impressum - Seite 4



DEUTSCHE STORCHENSTRASSE WÄCHST AUCH IM WINTER

Draußen ist es nasskalt, die Störche sind schon seit Wochen auf dem Zug gen Süden. Trotzdem wächst die Deutsche Storchenstrasse kräftig weiter.

Ein wichtiger Aspekt ist die Ausschilderung: Neben zahlreichen Wegweisern an Straßen und in Orten werden rund 70 Standorte mit Nesttafeln ausgestattet, weitere 50 Informationstafeln erläutern Wissenswertes zum Tier selbst, zum Storchenschutz, zur Kulturgeschichte und zu verschiedenen Projekten in der Region.



Das Nahrungsangebot ist entscheidend für den Bruterfolg! Anzahl ausgeflogener Junge aus diesem Nest: 1991–2006:

2007:	2013:
2008:	2014:
2009:	2015:
2010:	2016:
2011:	2017:
2012:	2018:

Eine von rund 70 Tafeln an den Neststandorten

So wechselt sich Allgemeines mit Informationen aus der Region ab. Beispielsweise werden die Feuerwehren als Helfer beim Abtragen von gefährdeten Horsten vorgestellt. Storchenschutz und die Deutsche Storchenstrasse wird von vielen Beteiligten getragen, den Storchenauftragten, den Kommunen, den Grundstücksbesitzern der Horste usw.

Auch die Live-Übertragung aus dem Storchennest in Bleckede ins Internet ist Bestandteil des Projektes sowie eine umfangreiche Internetseite, die Besucher von nah und fern auf die neue touristische Ferienstraße aufmerksam machen wird.

Mit einer Länge von rund 450 km wird die Deutsche Storchenstrasse länger als ursprünglich gedacht. Dafür verbindet sie in einzigartiger Weise das Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtal mit dem Naturpark Elbufer-Drawehn. Dank der Unterstützung durch das Programm "Natur erleben" des Landes

Niedersachsen und durch LEADER+ können in 2007 solide Grundlagen geschaffen werden.

Und ein weiteres Wachsen ist schon angedacht: Sowohl die Winsener Elbmarsch als auch weitere Regionen in der Flusslandschaft Elbe wie das Mecklenburgische Elbetal, die Prignitz oder die Altmark möchten die Route fortsetzen. So gibt es mit der Deutschen Storchenstrasse noch einen Grund mehr, sich auf das nächste Frühjahr zu freuen.

Zahlreiche Informationstafeln säumen mit regionalen Themen die Deutsche Storchenstrasse



Feuerfänger & Blitzableiter

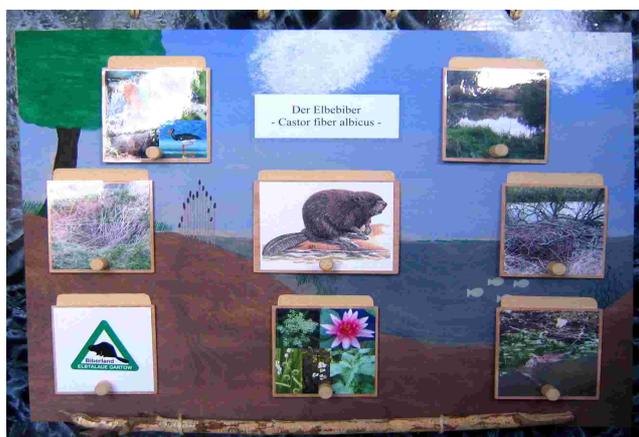
Der Anwesenheit schützt nach Übertragung von Strom durch den Blitz auf das Haus, auf dem der Storch sich niederlässt, besteht die Gefahr durch die Beschleunigung (auch durch schon im Flug befindliche Störche über dem Haus) die in der Nähe des Blitzes auftretenden hohen elektrischen Felder, die zu gefährlichen Lichtblitzen führen können.

Der Anwesenheit schützt nach Übertragung von Strom durch den Blitz auf das Haus, auf dem der Storch sich niederlässt, besteht die Gefahr durch die Beschleunigung (auch durch schon im Flug befindliche Störche über dem Haus) die in der Nähe des Blitzes auftretenden hohen elektrischen Felder, die zu gefährlichen Lichtblitzen führen können.

SCHÜLERARBEITEN DES GYMNASIUMS LÜCHOW IM ELBSCHLOSS ZU SEHEN

Facharbeiten in der Schule, das bedeutet über Wochen oder Monate viel Recherche, langes Schreiben von Texten, und doch erfahren die Ergebnisse oft nur wenig Beachtung über die Klasse oder Schule hinaus.

Die Tafel zum Elbebiber enthält sogar Klappen mit dahinter versteckten Informationen



Die Schülerinnen und Schüler von Barbara Reimpell-Scheich am Gymnasium Lüchow haben einen anderen Weg gewählt: Zusätzlich zu Ihren Ausarbeitungen schufen sie Poster, die nun bis zum Ende des ersten Schulhalbjahres im ElbSchloss präsentiert werden. Die Themenpalette reicht vom Weißstorch und der Rauchschwalbe über den Seeadler, den Biber und die Nemitzer Heide bis zu Aspekten der Landnutzung. So beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler auch mit dem Hochwasserschutz, der Kooperation zwischen Naturschutz und Landwirtschaft sowie

weiteren Konfliktlösungsstrategien zwischen Mensch und Natur.

Natur- und Umweltschutz sind schon lange Themen im Gymnasium Lüchow, mehrmals erhielt es die Auszeichnung "Umweltschule in Europa", zuletzt im Jahr 2006. Zu Beginn des Schuljahres 2006/2007 wurde das Gymnasium Lüchow zudem Kernschule im BLK-Programm Transfer 21. Das heißt, die Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE) ist in vielfältiger Weise im Unterricht verankert und es findet ein Austausch mit anderen Schulen und außerschulischen Kooperationspartnern in Netzwerken statt.

MAB-NATIONALKOMITEE BEREIST DIE FLUSSLANDSCHAFT ELBE

Ein volles Programm erwartete die Mitglieder des Deutschen MAB-Nationalkomitees Mitte Oktober bei ihrer Bereisung der drei Bundesländer Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein. Anlass war die erstmals stattfindende Überprüfung der Gebietsent-

wicklung, sprich Evaluierung, nach zehn Jahren. Einblicke in die Natur der Elbland-landschaft und Informationen zum Auenmanagement gab es zwischen Bleckede und Dannenberg durch Dr. Johannes Prüter. Das Komitee unter dem Vorsitz von Gertrud Sahler interessierte

sich neben den länderübergreifenden Naturschutzprojekten vor allem für die regionalwirtschaftlichen Entwicklungen. Die Gespräche mit Boris Voelkel in Pevestorf, dem Kreislandwirt Henning Harms, dem Gästeführer Stefan Reinsch sowie weiteren Akteuren ergaben interessante Diskussionen über Wirtschaftsformen, Vermarktungsstrukturen und touristische Potenziale. Weitere Einblicke in Projekte und Firmen in Mecklenburg folgten. Nach einem Austausch mit der länderübergreifenden Arbeitsgemeinschaft im Informationszentrum *ElbSchloss* Bleckede endete die Informationsfahrt am zweiten Tag.

Boris Voelkel stellt den Mitgliedern des MAB-Komitees den gleichnamigen Familienbetrieb in Pevestorf vor - daneben Prof. Dr. Michael Succow, Eckhard Steffen, Dr. Jürgen Linde, Jeanette Fischer und Corinna Fittkow



GESTATTEN? - KOLLEGEN VORGESTELLT

Im heutigen Geschäftsleben kennen wir oft nur die Stimme vom Telefon oder kommunizieren per Email. In dieser Rubrik möchten wir Ihnen Mitarbeiter und Partner des *ElbSchloss* vorstellen.

Seit Sommer dieses Jahres sind erstmals zwei FÖJlerInnen im *ElbSchloss* tätig (siehe auch Seite vier). Nach dem Schulabschluss möchten sich beide ein Jahr für

die Umwelt engagieren, genießen es aber natürlich auch, "in der eigenen Bude" zu wohnen. Dabei hat Jenny Spreu (17) einen kurzen Weg nach Hause, ist sie doch im Amt Neuhaus großgeworden, anders als Isabel Muschialik (19), die aus der Nähe von Peine stammt. Beide sind vornehmlich im Bereich der Umweltentdeckungen tätig, bereiten Materialien vor, begleiten Gruppen, helfen aber auch bei Tagungen,

Projekten oder Veranstaltungen.

In ihrer Freizeit liebt die eine das Zeichnen, die andere eher das Reiten, aber beide freuen sich schon auf gemeinsames Inlinern auf den Deichen im Frühjahr.

Jenny Spreu und Isabel Muschialik mit echten Klassikern aus der Elbtalaue vor der Umweltwerkstatt



WUNSCHKONZERT

Viele Menschen schauen zu, wenn im NDR-Fernsehen "Das Große Wunschkonzert" gezeigt wird. Für die Sendung am 4. Advent, den 23. Dezember 2007 um 21:15 Uhr hat das NDR-Fernsehteam vor ein paar Tagen Station im *ElbSchloss* Bleckede gemacht. Vom Aussichtsturm mit Blick über die Elbe stellt der beliebte Moderator Lutz Ackermann das Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue mit seiner besonderen Flora und Fauna vor.

Wie es sich für ein Wunschkonzert gehört, steht die Musik im Mittelpunkt, doch auch touristische Tipps sowie Informationen über Land und Leute kommen nicht zu kurz. Schauen Sie doch einfach mal rein.

FÖJ MACHT SCHULE - NEUES PROJEKT GESTARTET

In diesem Monat feiert das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) in Niedersachsen sein zwanzig-jähriges Jubiläum. Im *Elbschloss* sind FÖJlerInnen seit fünf Jahren tätig und seit diesem Sommer haben wir erstmals zwei FÖJlerinnen im Haus.

Grund ist das neue Projekt "FÖJ an Ganztagschulen", wodurch niedersachsenweit 20 neue FÖJ-Plätze geschaffen wurden. Im Nordosten ist das *Elbschloss* die einzige Einsatzstelle im Projekt.

Die ausgewählten FÖJlerInnen, bei uns ist es Isabel Muschialik (siehe auch Seite drei), bieten in einer Ganztagschule vor Ort ein pädagogisches Angebot im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung. Unser Partner ist

das Schulzentrum Bleckede; in der dortigen Realschule leitet Isabel Muschialik im laufenden Halbjahr die AG "Tiere und Pflanzen der Elbtalaue" für Schülerinnen und Schüler der fünften und sechsten Klassen. Lag vor den Herbstferien der Schwerpunkt auf den Streuobstwiesen, so begann nun ein weiterer Themenblock zu den Nordischen Gastvögeln.

Die Tätigkeit an den Ganztagschulen nimmt mit Vor- und Nachbereitung den Hauptanteil der Arbeitszeit in Anspruch. Ganz schön viel gibt es zu Bedenken: Abläufe planen, Materialien zusammen suchen und erstellen, Spiele ausprobieren usw.

Natürlich gibt es Unterstützung durch das pädagogische Know-how der Umweltbildner im *Elbschloss*, aber auch die vier begleitenden Seminare vermitteln Fähigkeiten und ermöglichen Austausch der FÖJler untereinander.



SCHLOSS-SHOPPEN

In jedem Newsletter möchten wir Ihnen einen besonderen Artikel aus unserem Shop im *Elbschloss* vorstellen, schauen Sie doch einfach mal bei uns herein!

Kraniche nehmen auf der Motivliste des Fotografen Dieter Damschen, einem in der Elbtalaue wohnenden Fotografen, seit vielen Jahren den ersten Platz ein. In seinem gleichnamigen Kalender (Format DIN A4) versammelt er Fotos aus unterschiedlichen Jahreszeiten und Regionen.

Die "Naturbilder - Impressionen aus der Elbtalaue" (Format 49 X 34 cm) versammelt 36 beeindruckende Aufnahmen der Tier- und Pflanzenwelt in der Elbtalaue - jeweils ein Foto im



Quer- und zwei Fotos im Hochformat.

Die Kalender sind zum Preis von 9,90 Euro bzw. 19,90 Euro im Shop des *Elbschlosses* erhältlich.



TERMINE

17. November 2007

3. Tagung "Natur und Kultur in der Elbtalaue"

VERDO, Hitzacker, siehe auch Seite eins

24. November 2007, 19:30 Uhr

Duo Kogan/Bigger

Elbschloss Bleckede, Schlosssaal

Inna Kogan, Violine und Tobias Bigger, Klavier, spielen rares russisches Virtuosenrepertoire von Medtner, Bortkiewicz, Zimbalist sowie Gershwin/Frolow

7. und 8. Dezember 2007

Weihnachtsmarkt in Bleckede in der festlich beleuchteten Innenstadt

Zwischen den Jahren ins *Elbschloss*:

Wir haben geöffnet bis zum

4. Advent, vom 2. Weihnachtsfeiertag bis zum 30.12. und dann wieder ab dem 2. Januar 2008

5. Januar 2008, 18:00 Uhr

Neujahrskonzert der Göttinger Symphoniker

Bleckeder Haus, Bleckede

IMPRESSUM

Die SchlossPost ist der Newsletter der

Elbschloss Bleckede GmbH

Schlossstraße 10

21354 Bleckede

Tel.: 05852-9514-0

Fax: 05852-9514-99

info@elbschloss-bleckede.de

www.elbschloss-bleckede.de

Geschäftsführung:

Andrea Schmidt

Wilfried Schuldt

Redaktion: Andrea Schmidt,

Axel Schlemann

Redaktionsschluss:

November 2007

Veröffentlichungen sind – auch in Teilen – nur nach Rücksprache mit dem *Elbschloss* Bleckede möglich, alle Angaben sind ohne Gewähr.